



Wiederaufnahme des Handballsports im HSV 1976 Nidderau e.V.

Dieses Konzept basiert im wesentlichen auf den Vorgaben des Deutschen Handball Bundes, sowie den Verordnungen und Vorgaben der zuständigen Behörden. Link:

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/DHB_Return-To-Play_im_Amateursport_30042020.pdf

das Konzept „Return-to-play“ des DHB ist diesem Entwurf als Anlage beigefügt. Das Konzept des HSV Nidderau steigt in Bezug auf den schrittweisen Wiedereinstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb, mit dem Stritt fünf ein.

Der Schritt von einer Stufe zur nächsthöheren erfolgt ausdrücklich nur nach einer vollständigen, regionalen und/oder kommunalen (Re-)Evaluation der Vorgaben seitens der zuständigen Behörden und nach Neubewertung der gesetzlichen Restriktionen und Auflagen. Diese sind auch von Verordnungen und Erlassen der jeweiligen Bundesländer bzw. der Kultusministerkonferenz abhängig. Der Zeitraum zum Übergang zu der nächsthöheren Stufe ist analog zu den Bekanntgaben der Bundesregierung zunächst auf zwei Wochen definiert.

Generell:

Allen Sportler*Innen einer Sportgruppe wird ein Informationsbogen zum Thema Hygiene, Gefahren und den aktuellen Empfehlungen des RKI zur Verfügung gestellt und nach eingehender Prüfung von diesen unterzeichnet. Im Falle eines Verdachts müssen sich die Kleingruppen- Mitglieder an die verantwortlichen Stellen – Gesundheitsämter, hausärztliche Praxen oder per Telefon unter 116117 - wenden und sich ggf. auf COVID-19 testen lassen.

- Einhaltung der Abstandsregelung von mindestens 2 Metern zur Trainingspartner*innen, zu Trainer*innen oder anderen Personen
- Duschen und Umziehen erfolgt ausschließlich zu Hause
- Einhaltung der Desinfektions- und Hygieneregeln
 - Vor und nach der Betätigung im Freien werden entsprechende Hygienemaßnahmen durchgeführt (Händewaschen, etc.)
 - Kontaktfreie Sportausübung: kein Händeschütteln, Jubeln, Trauern o.ä.
- Die Sportler*Innen nutzen sofern möglich ihre eigenen Materialien

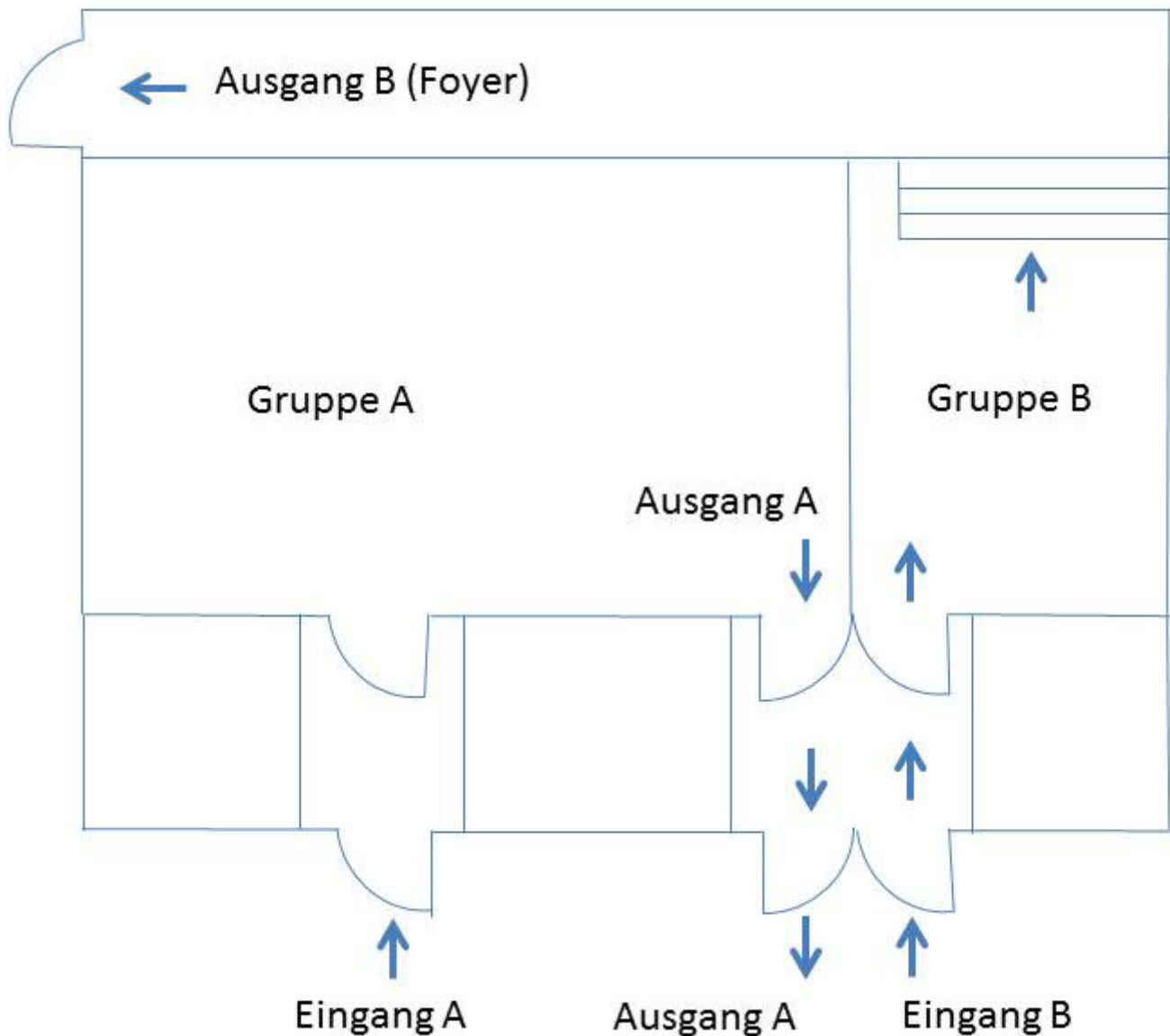
- Fahrgemeinschaften mit Trainer*innen oder Trainingspartner*innen von und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig
- Das Tragen von Schweißbändern zur Entfernung von Schweiß, sowie unter Umständen von Mund-Nasen-Schutzmasken, Handschuhen oder schweißabweisenden Funktionswäschen wird empfohlen
- Für jede Trainingseinheit erfolgt die Zulassung zum Kleingruppentraining nur wenn Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation (nach Grumm & Wolfarth, 2020 / siehe auch Punkt „Generell“) vollständig negativ sind.

Hierzu ist vor dem ersten gemeinsamen Training von jedem Spieler der als Anlage beigefügte Erfassungsbogen auszufüllen und abzugeben. Änderungen von diesen Angaben, im Verlaufe der dem ersten Training folgenden Wochen, sind dem Trainer mitzuteilen und schließen vom Training aus. Es liegt in der Verantwortung jedes Spielers bzw. dessen Erziehungsberechtigten dies zu überprüfen.

- Es werden keine Hilfestellungen mit Körperkontakt durchgeführt
- Trainer*innen und Übungsleiter*innen führen Anwesenheitslisten, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können.
- Zwischen den Sporeinheiten sollte eine Pause von mindestens 10 Minuten vorgesehen werden, um Hygienemaßnahmen durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen. Sofern Indoor, sollten dabei entsprechende Lüftungsmöglichkeiten genutzt werden. D.h. Türen bleiben während des Trainingsbetriebes geöffnet.
- Bei Übungen mit Ball und Partner ist die Balloberfläche vor, während und nach dem Training regelmäßig zu desinfizieren. Ebenso die weiteren genutzten Sportgeräte (Markierungshütchen, Stäbe, Seile)

Die generellen Nutzungszeiten der Sporthalle werden vorerst wie im bisherigen Belegungsplan beantragt und vorgesehen. Die Schulleitung behält sich jedoch aus organisatorischen Gründen vor, die Zeiten für einzelne Termine/Trainingseinheiten zu blocken und die Benutzung durch den Verein zu untersagen. Die Trainingsgruppen werden rechtzeitig durch den Verein darüber informiert. Die Zusammensetzung der Trainingsgruppen erfolgt nach Absprache der Trainer untereinander.

Um Berührungspunkte zwischen gleichzeitig trainierenden Mannschaften zu vermeiden gilt nachstehender Hallenzugangsplan verbindlich.



- Bei gleichzeitigem Training zweier Gruppen ist nach Absprache der Trainer untereinander, abhängig vom Wetter, eine Gruppe nach Möglichkeit in den äußeren Trainingsbereich der Schule zu verlagern.
- Sollte dies Wetterbedingt nicht möglich sein, so ist die Halle durch die vorhandenen Trennvorhänge in ein Drittel / zwei Drittel zu teilen.
- Mit diesem Konzept werden im Jugendbereich bereits jetzt feste Zuordnungen zur Gruppe A bzw. B des Zugangsplanes zur Halle getroffen.
 - o F- Jugend
 - Montag 16.00 – 17.25 Gruppe B
 - Mittwoch 16.00 – 17.25 Gruppe B
 - o E-Jugend
 - Montag 17.00 – 18.25 Gruppe A
 - Mittwoch 16.00 – 17.25 Gruppe A

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------|-------------|
| o | D-Jugend | | |
| | <input type="checkbox"/> Dienstag | 18.25 – 19.55 | Ganze Halle |
| | <input type="checkbox"/> Donnerstag | 18.05 – 19.25 | Gruppe A |
| o | C-Jugend | | |
| | <input type="checkbox"/> Dienstag | 18.00 – 20.00 | Büdingen |
| | <input type="checkbox"/> Donnerstag | 18.00 – 19.25 | Gruppe B |
| o | Damen | | |
| | <input type="checkbox"/> Dienstag | 20.05 – 22.00 | Gruppe B |
| | <input type="checkbox"/> Donnerstag | 19.35 – 21.00 | Gruppe A |
| o | Herren | | |
| | <input type="checkbox"/> Dienstag | 20.05 – 22.00 | Gruppe A |
| | <input type="checkbox"/> Donnerstag | 19.35 – 21.00 | Gruppe B |

Eine Nutzung der Trainingszeit freitags von 15.30 – 18.00 Uhr wird im Bedarfsfall zwischen Trainer und Hygienebeauftragtem Wolfgang Meiselbach abgestimmt.

Im Eingangsbereich der Halle werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt, deren Nutzung beim Betreten der Halle Pflicht ist. Das Gleiche gilt beim Verlassen der Halle.

Zur Desinfektion der Sportgeräte werden weitere Behälter mit Desinfektionsmittel, eigens nur für Ausrüstungsgegenstände, im Ballspind des Vereins vorgehalten.

Es ist den Trainern gestattet, je Trainingseinheit maximal 2 Elternteile zu bestimmen, welche den Trainer bei der Überwachung der Abstandsregelung unterstützen. Während des Aufenthaltes in der Halle haben diese Personen einen Mund/Nasenschutz zu tragen. Sie greifen nicht aktiv ins Trainingsgeschehen ein, sondern bleiben stationär am Spielfeldrand.

Die Trainer sind verpflichtet eine Anwesenheitsliste zu führen.

Zum Abschluss bitten wir alle Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins sich vor Augen zu führen, dass es in Hinblick auf die Rahmenrichtlinien zur Hygiene nicht darum geht diese möglichst weit gehend auszulegen, sondern darum uns und unsere Mitmenschen möglichst gut vor einer Infektion zu schützen. Dies wird nur gelingen, wenn alle bereit sind, womöglich auch über das vorgeschriebene Mindestmaß hinweg, mit gesundem Menschenverstand und einem hohen Maß an Verantwortung zu agieren.

Nidderau, den 29.05.2020